

Reinhard Mey, Du Meine Freundin

Du meine Freundin, mein Zuhause
Mein Weg zurück, mein Blick voraus
Mein Jetzt, mein Damals, mein Inzwischen
Mein Aufbruch, meine Wiederkehr
Du mein Wohin und mein Woher
Meine vier Wände, Bett und Tisch
Mein off'nes Fenster auf die Welt
Mein Fluss, mein Wald, mein Hof, mein Feld
Mein Netz von bunten Fischen schwer
Du, meine Dnen und mein Meer
Mein Bilderbuch ohne Anfang und Schluss

Du meine Freundin, meine Zeit
Du mein Verlies unendlich weit
Ohne Tr, ohne Gitterstbe
Du meine Freiheit, hltst mich dort
Gefangen auf ein Ehrenwort
Das ich dir gern auf's neue geb'
Mein off'nes Fenster auf die Welt
Mein heier Sommertag im Feld
Mein Himmel, grau und wolken schwer
Du, meine Dnen und mein Meer
Mein Bilderbuch ohne Anfang und Schluss

Du meine Freundin, Kamerad
Auf meinem Weg mein guter Rat
Mein Halt, mein Simon von Kyrene
Hltst noch zu mir im Untergang
Wenn alle anderen schon lang
Auf eines Strk'ren Seite steh'n
Mein off'nes Fenster auf die Welt
Mein heier Sommertag im Feld
Mein Himmel, grau und wolken schwer
Du meine Dnen und mein Meer
Mein Bilderbuch ohne Anfang und Schluss

Mein Freispruch, mein Todesurteil
Du mein verspieltes Seelenheil
Bist noch fr mich im Untergehen
Der Strohalm, der im Wasser treibt
Die letzte Chance, die mir bleibt
Dem Fegefeuer zu entgeh'n
Mein off'nes Fenster auf die Welt
Mein Fluss, mein Wald, mein Hof, mein Feld
Mein Netz, von bunten Fischen schwer
Du meine Dnen und mein Meer
Mein Bilderbuch ohne Anfang und Schluss